



Marken- und Produktpiraterie in China

Richtig schützen: Verpackung – Produktionskette – Absatzkette

Die Themen

„Made in Germany“?
„Made in China“!

- Wichtigkeit der Anmeldung chinesischer Transliterationen
- Technische Schutzrechte und Designschutz
- Richtige Sicherung der Verpackung sowie Produktions- und Absatzkette
- Rechtsverfolgung in der Warenkette
- Ergänzende und Alternative Maßnahmen
- Rechtsverletzungen im Internet und das chinesische E-Commerce Law

Ihre Referenten

Volker Bürglen
Rechtsanwalt,
Robert Bosch GmbH,
Stuttgart

Ulf Wingen
Senior Manager
Brand Protection,
Dipl.-Betriebswirt,
adidas AG, Herzogenaurach

Dr. Nils Heide
Rechtsanwalt,
Gleiss Große Schrell &
Partner, Stuttgart

Marken- und Produktpiraterie in China - Schützen Sie sich!

Ziel des Seminars

Nach wie vor ist China das Hauptherkunftsland für Fälschungen. Davon betroffen sind Unternehmen, die Produktions- und Vertriebskapazitäten in China nutzen oder in weiteren Absatzmärkten mit Kopien aus China konfrontiert sind. Für Unternehmen, die lediglich Waren unter ihrem Namen in China vertreiben, ist der Schutz ihres Produkt- und Unternehmensnamens relevant, um im Pirateriefall nicht als „Quasi-Hersteller“ für minderwertige Ware zu haften. Lernen Sie, wie Produkte, Verpackung und Absatzkette gesichert werden können, um Fälschungen aufzudecken. Nach dem Seminar können Sie für Ihr Unternehmen/Ihre Mandanten entgangene Gewinne minimieren!

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter und Berater von Unternehmen, die von Produktnachahmungen aus China (potenziell) betroffen sind, und die wissen möchten, wie sie (noch besser) gegen chinesische Produktfälscher und -nachahmer vorgehen können. Insbesondere Mitarbeiter aus den Abteilungen IP, Patent, Marke, F+E werden von diesem Seminar profitieren.

Das sagen unsere Teilnehmer

- „Breit, praxisnah, China-Erfahrung der Referenten – guter Fit von Systematik und pragmatischen Beispielen!“
- „Erfahrene Referenten auf diesem Gebiet – gutes Eingehen auf Fragen und Diskussionen!“
- „Gute Ergänzung zum Praxiswissen!“
- „Sehr viele Tipps für die tägliche Praxis!“

Ihre Referenten



Volker Bürglen
Rechtsanwalt,
Robert Bosch GmbH,
Stuttgart

Herr Bürglen leitet die Abteilung Corporate IP Trademarks and Tradenames bei der Robert Bosch GmbH. Ein Fokus seiner Tätigkeit liegt seit vielen Jahren in der weltweiten Koordination der Abwehr von Marken- und Produktpiraterie mit einem Schwerpunkt in China. Daneben vertritt er Bosch in verschiedenen Gremien, die sich mit dieser Thematik befassen.



Ulf Wingen
Senior Manager
Brand Protection,
Dipl.-Betriebswirt,
adidas AG, Herzogenaurach

Herr Wingen ist seit über 20 Jahren Mitglied des internationalen Markenschutz-Teams der adidas AG und als Senior Brand Protection Manager zuständig für die aktive Verfolgung von Markenverletzungen und Produktpiraterie.



Dr. Nils Heide
Rechtsanwalt,
Glöss Große Schrell &
Partner, Stuttgart

Dr. Heide verfügt über umfassende Erfahrungen u. a. hinsichtlich der Verfolgung von weltweiten Produktpirateriefällen. Er hat diverse gerichtliche und außergerichtliche Patentstreitigkeiten in China koordiniert.

19. November 2019: 09:00 - 17:30 Uhr

Struktur der Marken- und Produktpiraterie

- Welche Waren sind besonders gefährdet? Welches sind die ersten Anzeichen?
- Mit welchen Organisationsformen ist man konfrontiert?

Schutzrechtsstrategie – Markenschutz

- Markentypen – Warum Anmeldung von chinesischen Transliterationen?
- Was macht eine gute Transliteration aus?
- Nationale oder internationale Anmeldung – Für und Wider
- Welche Marken eignen sich für den weltweiten Einsatz, welche nicht?

Schutzrechtsstrategie – Produktschutz

- Schutzformen: Technische Schutzrechte und Designschutz
- Berücksichtigung der Durchsetzungsanforderungen in der Anmeldephase
- Schutzstrategien in den Herstellungs- und Absatzländern
- „Schutzrechtspiraterie“ – Verteidigung gegen die Nachahmung von Schutzrechten

Sicherung der Verpackung sowie der Produktions- und der Absatzkette

- Sicherung der Verpackung: Beispiel Etikett
- Sicherung der Absatzkette: Untersuchung von 3 Fallbeispielen
 - Kauf von Produktfälschungen minderer Qualität
 - Vermischen von Produktfälschungen mit Originalware
 - Fälschungen in Originalverpackung vs. Fälschungen in gefälschter Verpackung
- Sicherungsmaßnahmen in der Produktionskette
 - Gestaltung der Entwicklungs-, Produktions- und Zulieferbeziehungen
 - Sicherung technischer Schlüsselkomponenten und Herstellungsschritte
 - Markierung und Identifizierung technischer Elemente

Rechtsverfolgung in der Warenkette

- Instrumente der Rechtsverfolgung in China, Maßnahmen gegen Hersteller, Maßnahmen gegen den Vertrieb gefälschter Waren in China, Maßnahmen während des Transportes der Waren und in der Zollabwicklung, Maßnahmen gegen Handels- und Vertriebsunternehmen in den Absatzmärkten

Ergänzende und alternative Maßnahmen

- Flankierende Geltendmachung von Produktsicherheitsvorschriften und sonstigen Regelungen in China und den Absatzmärkten
- Bildung von Unternehmensallianzen zum Zwecke der Verfolgung der Produktpiraterie
- Kooperative Ansätze im Umgang mit Nachahmern
- Marketingstrategien im Umgang mit Händlern und Endverbrauchern

Anmeldung unter
service@forum-institut.de oder
Fax +49 6221 500-555

Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil am Seminar

Marken- und Produktpiraterie in China

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So melden Sie sich an

Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500
Tagungs-Nr. 19 11 172

Internet:
www.forum-institut.de

Termin/Veranstaltungsort:
Dienstag, 19. November 2019 in München
09:00 - 17:30 Uhr
Sheraton München Westpark
Garmischer Str. 2 · 80339 München
Tel. +49 89 5196-0 · Fax +49 89 5196-801

Gebühr:
€ 1.080,00 (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger
Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat,
Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Fragen & Informationen



Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung und unserem gesamten Weiterbildungsprogramm.

Jean-Claude Alexandre Ho, LL.M.
Konferenzmanager
Tel. +49 6221 500-675
jc.alexandreho@forum-institut.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.